

Listig und lustig bei Montessori

Konzert Der Liedermacher Olaf Schechten singt im Kinderhaus in Wertingen

VON SILKE SCHULZ-KÖNICKE

Wertingen Es ist die Schlichtheit der Texte und Melodien, mit der die Stücke von Liedermacher Olaf Schechten bestechen. Mit dieser Schlichtheit und seiner Gitarre hat er die Kinder des Montessori-Kinderhauses in der Schulaula verzaubert.

„Listige und lustige Lieder“, so fasst Olaf Schechten selbst sein Schaffen in Worte. Da möchte beispielsweise Ute, die gute Pute, mit dem Frosch ins Kino gehen - was ein paar Probleme aufwirft. Der Musiker aus Schleswig-Holstein weiß zweifellos noch genau, wie es ist, ein Kind zu sein. Bei dem Song „Hey, Du kleiner Kakadu“ etwa erweist es sich als äußerst schwierig, den Vogel



Der Liedermacher Olaf Schechten spielte im Montessori-Kinderhaus in Wertingen auf.

Foto: Annette Ziegler


anzusprechen. „Denn meine Mama hat gesagt, ich darf nicht Kaka sagen.“ Da können auch schon die Kleinsten herzlich lachen und sind

begeistert dabei, wenn der Refrain mal so richtig laut, mal gaaaanz leise oder auch mal auf „WauWauWau“ gesungen wird.

Olaf Schechten bezieht die Kinder vom ersten Moment an mit ein: Jeder darf mitmachen, keiner muss. Die Kinder sind voll bei der Sache.

Einige trauen sich sogar nach vorne und zeigen beispielsweise, wie gut sie auf einem Bein stehen können. Und wenn jemand einfach seine Füße herzeigt, ist das einen ebenso großen Applaus wert.

Es gab viel zu lachen bei den Konzerten von Olaf Schechten im Kinderhaus, und auch die leiseren Töne kamen nicht zu kurz. So hat bestimmt das eine oder andere Kind am Abend nach dem Liedermacher-Besuch seinem Kuscheltier oder seiner Puppe das Kuscheltier-Schlaflied vorgesungen. Eine Botschaft ist aber ganz sicher angekommen: „Die Welt, sie ist schön, weil Du bist da - hurra.“

 **Weitere Infos** unter www.olafschechten.de